



Ausgabe 51 | Dezember 2018

LEXinform-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Bundesfinanzhof

- > Auslegung von DBA - Lichtdesigner als werkschaffender Künstler
- > Besteuerungsrückfall bei unterschiedlicher Abkommensanwendung
- > Wirtschaftliches Eigentum an einem Mitunternehmeranteil; Gewinn aus der Veräußerung von Sonderbetriebsvermögen II (Anteil an einer Kapitalgesellschaft) als Bestandteil des Gewerbeertrags
- > Fortsetzungsfeststellungsklage nach erledigter Arrestanordnung
- > Zum Erlass von Säumniszuschlägen im Billigkeitsverfahren

Finanzgerichte

- > Rabatte beim Pkw-Kauf sind kein steuerpflichtiger Arbeitslohn
- > Enteignung ist keine Veräußerung
- > An Verwaltungsratsmitglieder gezahlte Entschädigungen für Zeitaufwand sind steuerpflichtig
- > Abzug des Ausgleichsanspruchs des Erben gegen eine von den Mitgesellschaftern fortgeführte KG kann nicht zu einem

negativen Erwerb führen

- › GmbH hat für Zeiträume vor Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft keinen Anspruch auf gewerbesteuerlichen Freibetrag

Finanzverwaltung

- › Pauschbeträge für Sachentnahmen (Eigenverbrauch) 2019
- › Aussetzung der Vollziehung wegen ernstlicher Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Verzinsung
- › Ermäßigter Umsatzsteuersatz für die steuerpflichtigen Einfuhren von Sammlermünzen
- › Umsetzung des MwSt-Digitalpakets zum 1. Januar 2019
- › Muster der Vordrucke im Umsatzsteuer-Voranmeldungs- und -Vorauszahlungsverfahren für das Kalenderjahr 2019
- › Muster der Umsatzsteuererklärung 2019

Weitere Meldungen

- › Vorsteuerabzug: BMF passt die Verwaltungsanweisung an

› Recht

Arbeit und Soziales

- › Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigung
- › Arbeit und Soziales: Das ändert sich im neuen Jahr
- › Volles Elterngeld für Personengesellschafter bei Gewinnverzicht

Wirtschaftsrecht

- › Mietwagen-App "UBER Black" unzulässig

Zivilrecht

- › Erbenhaftung des Fiskus für Wohngeldschulden in einer Wohnungseigentümergeinschaft
- › Wirksame Patientenverfügung zum Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen
- › Aussetzung des Verfahrens zur Wirksamkeit von sogenannten Kinderehen und Vorlage der Sache an das Bundesverfassungsgericht

› Wirtschaft

Branchen

- › Steuer-, Rechts- und Unternehmensberater mit deutlichem Umsatzplus

Finanzen

- › Ratenkredit online abschließen - Weshalb tatsächliche Kreditzinsen oft abweichen

Steuern

Bundesfinanzhof

Auslegung von DBA - Lichtdesigner als werkschaffender Künstler

Bundesfinanzhof, I-R-44/16, Urteil vom 11.07.2018

1. Zum Einfluss einer Änderung des OECD-Musterkommentars auf die Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen.
2. Ein Lichtdesigner ist werkschaffend tätig, wenn er das später zur Aufführung gebrachte Lichtdesign vorab entwickelt und sein Werk sodann vor der eigentlichen Aufführung lediglich an die lokalen Verhältnisse anpasst, ohne noch im Rahmen der (späteren) Aufführungen auf das Werk Einfluss zu nehmen. Anders ist es dann, wenn er sein Werk - nach Art eines Performance-Künstlers - vor dem Publikum schafft.

› mehr in **LEXinform 0950986** |
Einkommensteuer/Lohnsteuer



Besteuerungsrückfall bei unterschiedlicher Abkommensanwendung

Bundesfinanzhof, I-R-52/16, Urteil vom 11.07.2018

Der Begriff der Einkünfte i.S. des § 50d Abs. 9 Satz 1 EStG 2002 i.d.F. des JStG 2007 erfasst positive und negative Einkünfte, so dass abkommensrechtlich steuerfrei gestellte Verluste bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen vom Besteuerungsrückfall erfasst werden und im Inland ungeachtet des Abkommens abziehbar sind.

› mehr in **LEXinform 0951026** |
Einkommensteuer/Lohnsteuer



Wirtschaftliches Eigentum an einem Mitunternehmeranteil; Gewinn aus der Veräußerung von Sonderbetriebsvermögen II (Anteil an einer

Kapitalgesellschaft) als Bestandteil des Gewerbeertrags

Bundesfinanzhof, IV-R-39/11, Urteil vom 20.09.2018

1. Vor der zivilrechtlichen Übertragung des Gesellschaftsanteils ist dem Erwerber eines Anteils an einer Personengesellschaft die Mitunternehmerstellung nur dann zuzurechnen, wenn der Erwerber rechtsgeschäftlich eine auf den Erwerb des Gesellschaftsanteils gerichtete, rechtlich geschützte Position erworben hat, die ihm gegen seinen Willen nicht mehr entzogen werden kann, und Mitunternehmerisiko sowie Mitunternehmerinitiative vollständig auf ihn übergegangen sind...
2. Der Gewinn aus der Veräußerung des Mitunternehmeranteils unter Einschluss des zum Sonderbetriebsvermögen II gehörenden Anteils an einer Kapitalgesellschaft gehört gemäß § 7 Satz 2 Nr. 2 GewStG zum Gewerbeertrag.

➤ **mehr in LEXinform 0928704 | Gewerbesteuer**



Fortsetzungsfeststellungsklage nach erledigter Arrestanordnung

Bundesfinanzhof, XI-R-35/16, Urteil vom 17.10.2018

Für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit einer Arrestanordnung sind auch im Rahmen einer Fortsetzungsfeststellungsklage diejenigen Umstände maßgebend, die aus der Sicht der letzten mündlichen Verhandlung im Zeitpunkt des Erlasses der Arrestanordnung tatsächlich vorgelegen haben.

➤ **mehr in LEXinform 0951655 | Steuerliches Verfahrensrecht**



Zum Erlass von Säumniszuschlägen im Billigkeitsverfahren

Bundesfinanzhof, XI-R-36/16, Urteil vom 18.09.2018

1. Säumniszuschläge sind nicht wegen sachlicher Unbilligkeit zu erlassen, wenn der Steuerpflichtige seinen vom Finanzamt zurückgewiesenen Einspruch gegen die teilweise Ablehnung von AdV trotz entsprechender Ankündigung nicht begründet.
2. Ob zum Zeitpunkt der AdV-Versagung ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Steuerbescheids vorgelegen haben, ist im Billigkeitsverfahren nicht zu überprüfen.

➤ **mehr in LEXinform 0951656 | Steuerliches Verfahrensrecht**



Rabatte beim Pkw-Kauf sind kein steuerpflichtiger Arbeitslohn

Finanzgericht Köln, 7-K-2053/17, Pressemitteilung vom 17.12.2018

Gewährt ein Autohersteller den Arbeitnehmern eines verbundenen Unternehmens dieselben Rabatte beim Autokauf wie seinen eigenen Mitarbeitern (Werksangehörigenprogramm), so handelt es sich hierbei nicht um steuerpflichtigen Arbeitslohn. Dies hat das FG Köln entschieden.

► **mehr in LEXinform 0449108 |**
Einkommensteuer/Lohnsteuer



Enteignung ist keine Veräußerung

Finanzgericht Münster, 1-K-71/16, Pressemitteilung vom 17.12.2018

Ordnet eine öffentlich-rechtliche Körperschaft (Stadt) die Übertragung des Eigentums an einem Grundstück auf sich selbst gegen Zahlung einer Entschädigung an, enteignet sie also den Grundstückseigentümer, ist ein hieraus erzielter Gewinn nicht steuerpflichtig. Dies hat das FG Münster entschieden.

► **mehr in LEXinform 0449103 |**
Einkommensteuer/Lohnsteuer



An Verwaltungsratsmitglieder gezahlte Entschädigungen für Zeitaufwand sind steuerpflichtig

Finanzgericht Münster, 7-K-1976/17, Pressemitteilung vom 17.12.2018

Das FG Münster hat entschieden, dass Entschädigungen, die an Verwaltungsratsmitglieder für die Abgeltung von Zeitaufwand gezahlt werden, steuerpflichtig sind.

► **mehr in LEXinform 0449105 |**
Einkommensteuer/Lohnsteuer



Abzug des Ausgleichsanspruchs des Erben gegen eine von den Mitgesellschaftern fortgeführte KG kann nicht zu einem negativen Erwerb führen

Finanzgericht Münster, 3-K-1118/16, Mitteilung vom 17.12.2018

Bei einem den Steuerwert eines durch gesellschaftsrechtliche Nachfolgeklausel vom Mitgesellschafter erworbenen Kommanditanteils übersteigenden Abfindungsanspruch der Erben ist auch dann kein negativer Erwerb nach § 3 Nr. 2 Satz 2 ErbStG anzusetzen, wenn der Kommanditist zugleich Miterbe und damit Inhaber des Abfindungsanspruchs ist. Dies hat das FG Münster

entschieden.

› **mehr in LEXinform 0449104 | Erbschaft-/Schenkungssteuer**



GmbH hat für Zeiträume vor Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft keinen Anspruch auf gewerbesteuerlichen Freibetrag

Finanzgericht Münster, 10-K-4079/16, Mitteilung vom 17.12.2018

Das FG Münster hat entschieden, dass einer GmbH, die im laufenden Jahr eine natürliche Person als atypisch stillen Gesellschafter aufnimmt, der Freibetrag von 24.500 Euro für Zeiträume vor der Aufnahme nicht zu gewähren ist.

› **mehr in LEXinform 0449106 | Gewerbesteuer**



Finanzverwaltung

Pauschbeträge für Sachentnahmen (Eigenverbrauch) 2019

Bundesministerium der Finanzen, IV A 4 - S-1547 / 13 / 10001-06, Schreiben vom 12.12.2018

Das BMF gibt die für das Jahr 2019 geltenden Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben (Sachentnahmen) bekannt.

› **mehr in LEXinform 5236760 | Einkommensteuer/Lohnsteuer**



Aussetzung der Vollziehung wegen ernstlicher Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Verzinsung

Bundesministerium der Finanzen, IV A 3 - S-0465 / 18 / 10005-01, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 14.12.2018

Das BMF hat die Anweisung, die Vollziehung von Zinsfestsetzungen wegen ernstlicher Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit des Zinssatzes nach § 238 Absatz 1 Satz 1 AO auf Antrag auszusetzen, auf Verzinsungszeiträume ab dem 01.04.2012 erweitert.

› **mehr in LEXinform 5236762 | Steuerliches Verfahrensrecht**



Ermäßigter Umsatzsteuersatz für die steuerpflichtigen Einfuhren von Sammlermünzen

Bundesministerium der Finanzen, III C 2 - S-7246 / 14 / 10002, Schreiben vom 04.12.2018

Das BMF hat den Gold- und Silberpreis für das Kalenderjahr 2019 bekannt gegeben.

› mehr in LEXinform 5236761 | Umsatzsteuer



Umsetzung des MwSt-Digitalpakets zum 1. Januar 2019

Bundesministerium der Finanzen, III C 3 - S-7117-j / 18 / 10002, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 14.12.2018

Mit dem BMF-Schreiben werden die Änderungen auf Grund des MwSt-Digitalpakets zum 1. Januar 2019 erläutert.

› mehr in LEXinform 5236763 | Umsatzsteuer



Muster der Vordrucke im Umsatzsteuer-Voranmeldungs- und -Vorauszahlungsverfahren für das Kalenderjahr 2019

Bundesministerium der Finanzen, III C 3 - S-7344 / 18 / 10001, Schreiben vom 14.12.2018

Das BMF gibt die Anleitung zur Umsatzsteuer-Voranmeldung 2019 neu bekannt.

› mehr in LEXinform 5236764 | Umsatzsteuer



Muster der Umsatzsteuererklärung 2019

Bundesministerium der Finanzen, III C 3 - S-7344 / 18 / 10002, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 14.12.2018

Mit dem BMF-Schreiben werden die Vordruckmuster zur Umsatzsteuererklärung 2019 eingeführt.

› mehr in LEXinform 5236765 | Umsatzsteuer



Weitere Meldungen

Vorsteuerabzug: BMF passt die Verwaltungsanweisung an

Deubner Verlag, Anmerkung vom 18.12.2018

Die Finanzverwaltung passt die Voraussetzungen für das Vorliegen einer vollständigen Rechnung an die Rechtsprechung an.

› mehr in LEXinform 0653591 | Umsatzsteuer



Arbeit und Soziales

Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigung

Bundesarbeitsgericht, 2-AZR-378/18, Pressemitteilung vom 13.12.2018

Das BAG hat entschieden, dass die Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines schwerbehinderten Menschen, die ein Arbeitgeber ohne Anhörung der Schwerbehindertenvertretung ausspricht, gem. § 95 Abs. 2 Satz 3 SGB IX in der vom 30. Dezember 2016 bis zum 31. Dezember 2017 geltenden Fassung (seit dem 1. Januar 2018: § 178 Abs. 2 Satz 3 SGB IX) unwirksam ist.

› mehr in LEXinform 0449088 | Arbeitsrecht



Arbeit und Soziales: Das ändert sich im neuen Jahr

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Pressemitteilung vom 17.12.2018

Das BMAS hat eine Übersicht über die wesentlichen Änderungen und Neuregelungen, die zum Jahresbeginn 2019 im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wirksam werden, zusammengestellt. Betroffen sind die Bereiche Arbeitsmarktpolitik, Arbeitslosenversicherung, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Tarifautonomie, Mindestlohn sowie Sozialversicherung, Rentenversicherung und Sozialgesetzbuch.

› mehr in LEXinform 0449114 | Arbeitsrecht



Volles Elterngeld für Personengeschafter bei Gewinnverzicht

Bundessozialgericht, B-10-EG-5/17-R, Pressemitteilung vom 13.12.2018

Der im Steuerbescheid ausgewiesene Jahresgewinn ist bei einem Personengeschafter nicht mehr anteilig im Elterngeldbezugszeitraum als Einkommen anzurechnen, wenn der Gesellschafter für diese Zeit auf seinen Gewinn verzichtet hat. Dies hat das BSG entschieden.

› mehr in LEXinform 0449087 | Sozialrecht



Wirtschaftsrecht

Mietwagen-App "UBER Black" unzulässig

Bundesgerichtshof, I-ZR-3/16, Pressemitteilung vom 13.12.2018

Der BGH hat entschieden, dass die Vermittlung von Mietwagen über die App "UBER Black" unzulässig ist. Die Verwendung der beanstandeten Version der App "UBER Black" verstoße gegen § 49 Abs. 4 Satz 2 PBefG. Nach dieser Bestimmung dürften mit Mietwagen nur Fahraufträge ausgeführt werden, die zuvor am Betriebssitz des Unternehmens eingegangen seien.

➤ [mehr in LEXinform 0449073 | Wettbewerbs-/Kartellrecht](#) 

Zivilrecht

Erbenhaftung des Fiskus für Wohngeldschulden in einer Wohnungseigentümergeinschaft

Bundesgerichtshof, V-ZR-309/17, Pressemitteilung vom 14.12.2018

Der BGH hat entschieden, dass der Fiskus (die öffentliche Hand), der zum gesetzlichen Alleinerben eines Wohnungseigentümers berufen ist, für die nach dem Erbfall fällig werdenden oder durch Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft begründeten Wohngeldschulden in aller Regel nur mit dem Nachlass haftet.

➤ [mehr in LEXinform 0449100 | Erbrecht](#) 

Wirksame Patientenverfügung zum Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen

Bundesgerichtshof, XII-ZB-107/18, Pressemitteilung vom 13.12.2018

Der BGH hat sich erneut mit den Anforderungen befasst, die eine Patientenverfügung im Zusammenhang mit dem Abbruch von lebenserhaltenden Maßnahmen erfüllen muss.

➤ [mehr in LEXinform 0449074 | Familienrecht](#) 

Aussetzung des Verfahrens zur Wirksamkeit von sogenannten Kinderehen und Vorlage der Sache an das Bundesverfassungsgericht

Bundesgerichtshof, XII-ZB-292/16, Pressemitteilung vom 14.12.2018

Der BGH hat ein Verfahren ausgesetzt und dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt, in dem es maßgeblich auf die Wirksamkeit des Gesetzes zur Bekämpfung von Kinderehen ankommt.

➤ [mehr in LEXinform 0449091 | Familienrecht](#) 

Wirtschaft

Branchen

Steuer-, Rechts- und Unternehmensberater mit deutlichem Umsatzplus

Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Analyse vom 30.09.2018
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater präsentieren sich in glänzender Verfassung und werden das Jahr 2018 mit einem klaren Umsatzplus abschließen. Auch 2019 bleibt die Beraterbranche aller Voraussicht nach auf einem soliden Wachstumspfad. Quelle: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG

➤ **mehr in LEXinform 2201181**



Finanzen

Ratenkredit online abschließen - Weshalb tatsächliche Kreditzinsen oft abweichen

FMH Finanzberatung, Frankfurt, Pressemitteilung vom 30.11.2018
Im Vergleichsportale ist der Kredit unschlagbar billig, auf dem Antragsformular, das man unterschrieben zurück geschickt bekommt, sind plötzlich andere Zinsen genannt: Wie das sein kann - und weshalb das gar nicht so schlimm ist.

➤ **mehr in LEXinform 2094169**



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "[LEXinform aktuell \(E-Paper\)](#)" oder "[LEXinform aktuell \(Print\)](#)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie bitte nicht die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms, sondern senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

[Abbestellung oder Datenänderung](#)

Hier können Sie den [Newsletter abbestellen](#) oder Ihre [persönlichen Daten ändern](#).

Verantwortlich: Tina Schulz

[Datenschutz](#) | [Impressum](#) © DATEV eG